

WEICON GmbH & Co. KG

Schutz vor Verschleiß und Korrosion

Epoxidharz-System Weicon B4AS

Für stark beanspruchte Oberflächen in der Industrie hat Weicon einen Verschleißschutz entwickelt – das Epoxidharz-System Weicon B4AS.

Weicon B4AS

Das System besitzt eine hohe Abriebfestigkeit. Es schützt Oberflächen in Industriebereichen, in denen sie starken Beanspruchungen und Belastungen ausgesetzt sind.

B4AS ist ein flüssiges, antistatisches 2-K Epoxidharz-System mit einem hohen Anteil feiner mineralischer Füllstoffe. Es wird zum Schutz von Oberflächen gegen Verschleiß und Korrosion eingesetzt. Durch die Kombination hochfester Partikel mit einer zähelastischen Polymermatrix bietet das System einen hohen Verschleißschutz. Es verfügt über eine gute chemische Beständigkeit. Es haftet sehr gut auf den verschiedensten Oberflächen – selbst unter extremen Belastungen, wie Vibrationen und Dehnung. Das Verschleißschutzsystem ist ablauffest, frei von Teer und Lösemitteln und härtet nahezu schwundfrei aus.

Verschleißschutz für stark beanspruchte Teile

B4AS eignet sich zur Beschichtung stark beanspruchter Teile, wie Walzen, Pumpen, Schütten, Förderanlagen, Hebeschnecken, Separatoren, Trichter, Propeller, Ventilatoren und Wärmetauscher. Überall dort, wo Chemikalien oder andere aggressive Medien durch Leitungen gefördert werden, kann das Epoxidharz-System zum Einsatz

kommen. Es eignet sich für Anwendungen in der chemischen Industrie, in Raffinerien, in Kläranlagen und in vielen weiteren Bereichen.

Plastik-Stahl

Mit Plastik-Stahl werden Epoxidharz-Systeme bezeichnet, die aus zwei Komponenten, einem Harz und einem Härter, bestehen. Der Harzkomponente sind, je nach Type, Stahl- beziehungsweise Aluminiumpulver oder mineralische Füllstoffe beigemischt, wodurch die technischen Eigenschaften, wie Druckfestigkeit und Wärmeleitfähigkeit, verbessert werden.

Die Epoxidharz-Systeme eignen sich für die verschiedensten Aufgaben in unterschiedlichen Bereichen der Industrie.

Plastik-Stahl kann beispielsweise in der industriellen Serienfertigung für Verklebungen, Beschichtungen, als Verschleißschutz und für schnelle und dauerhafte Reparaturen an verschiedenen Materialien verwendet werden.

Nach dem Vermischen der beiden Komponenten härtet Plastik-Stahl bei Raumtemperatur zu einem festen metallähnlichen Werkstoff, der sich mechanisch bearbeiten lässt. Man kann das Material bohren, fräsen, schleifen oder feilen, je nach Bedarf.

291 Worte

55 Zeilen

2393 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen:

www.weicon.de

Unternehmensprofil:

Seit 1947 stellt die WEICON GmbH & Co. KG Spezialprodukte für die Industrie her. Zum Produktprogramm des Unternehmens zählen Spezialkleb- und Dichtstoffe, technische Sprays sowie Hochleistungsmontagepasten und Fette für alle Bereiche der Industrie – von der Produktion, Reparatur, Wartung bis hin zur Instandhaltung. Ein weiteres Aktivitätsfeld von WEICON ist die Entwicklung und der Vertrieb von Abisolierwerkzeugen.

Der Hauptsitz des Unternehmens liegt im westfälischen Münster. Darüber hinaus unterhält WEICON Niederlassungen in Dubai, Kanada, der Türkei, Rumänien, Südafrika, Singapur, der Tschechischen Republik, Spanien und in Italien und wird durch Partner in mehr als 120 Ländern weltweit repräsentiert.

Ansprechpartner für die Medien:

WEICON GmbH & Co. KG

Thorsten Krimphove M.A.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Königsberger Str. 255

48157 Münster

Tel.: +49 251 93 22 294

Fax: +49 251 93 22 256

Mobil: +49 151 121 06 06 7

E-Mail: t.krimphove@weicon.de

Internet: www.weicon.de

Social Media:

www.facebook.com/weicon

www.twitter.com/weicon_de

<http://www.youtube.com/weiconnational>